



Die im Folgenden gesammelten Erfahrungen sollen eine weitere Hilfestellung zur Organisation von Prüfungen sein. Die Rechte und Pflichten des Prüfungsleiters bleiben davon unberührt. Der Prüfungsleiter ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Lokalität:

- Unterkunft für die schriftliche Prüfung
- Wartende Prüflinge sind von den schon geprüften Prüflingen räumlich zu trennen
- Sanitäranlagen
- Parkplätze
- Gassigehstrecken
- Zufahrtgenehmigung mit dem Gelände - Eigentümer klären
- Zu- und Abfahrten der Prüflinge zum Suchgebiet regeln
- Für Untergrund eignet sich eine Wiese oder fester Untergrund (Asphalt, Hartplatz)
- Für Trageübungen sollte ein stabiles Podest oder etwas Ähnliches bereitgestellt werden. je nach Untergrund sind Bierbänke ungeeignet, da sie leicht umfallen können.
- Regen- und Sonnenschutz für die Prüferteams sollten ebenfalls bereit stehen
- Kommunikation sicherstellen zwischen Prüfungsleiter, Bereitstellungsraum (Warteraum der Prüflinge) Einsatzraum (Prüfungsgebiet) und Quarantäne (Wartebereich der bereits geprüften Teilnehmer)

Suchgelände / Gehorsam:

Vorzugsweise soll ein Suchgelände folgende Eigenschaften haben

- Wenn möglich wenig Dornen
- Mindestens von zwei Wegen begrenzt
- Nicht zu licht und nicht zu dicht sein

Personalbedarf:

- 1 bis 2 Helfer, die dem Prüfungsleiter zuarbeiten

Für Gehorsam:

- 5 Personen für die Personengruppe
- 2 Hunde (Rüde und Rüdin)
- Je eine erfahrene Person zum Tragen der Hunde



Versteckperson für die Flächensuche:

- Versteckpersonen sollten Erfahrungen mit Hunden haben.
- Auf richtige (Kleidung) achten
- Keine Personen unter 16 Jahren
- Fahrer für den Transfer zum Treffpunkt für die Prüflinge
- Verpflegung sicherstellen (vegetarisch beachten) auch vor Ort im Wartebereich und für die Prüfer

Zeiten:

Faustformel:

Pro Team im Gehorsam ca. 15 Minuten

Pro Flächensuche pro Team ca. 45 Minuten

Ergänzung für die Trümmerprüfung:

- Geräte bereitstellen, auf prüfungskonforme Geräte achten
- Trümmergelände mit mindestens sechs Versteckmöglichkeiten bereitstellen
- Verstecke müssen einsturzsicher sein
- Auf Sicherheitsausrüstung der Versteckperson ist zu achten
- Mindestens fünf Versteckpersonen und Wechselpersonal bereitstellen
- Personal zum Aus- und Einbauen der Versteckpersonen